



28.07.2011 | Nr. 313/11

## **Ursula Sassen: Bedarfsgerechte Notarztversorgung sichern**

Die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Ursula Sassen, sagte zur Rettungsdienstdebatte:

„Gesundheit ist ein sensibles Thema. Wir alle wünschen uns, möglichst gesund zu bleiben. Wenn aber doch einmal etwas Unvorhergesehenes passiert, ist „Not am Mann“. Dann sind wir auf eine schnelle ärztliche Erstversorgung an Ort und Stelle angewiesen.“

Sassen rät daher dazu, im Rahmen einer umfassenden Bedarfsplanung auch das Thema Rettungsdienst vertieft zu beleuchten. Fakt sei, dass eine ausreichende notärztliche Versorgung gerade auch in einem Flächen- und Tourismusland wie Schleswig-Holstein sicher zu stellen sei. Ob es dafür eines Hubschraubers am Standort Hartenholm bedürfe, sei zu klären.

„Wichtig ist es, unvoreingenommen bereits bestehende Strukturen der notärztlichen Versorgung auf ihre Verlässlichkeit zu prüfen. Sollten diese nicht ausreichend sein, besteht Handlungsbedarf. Denn Gesundheit ist eines der wichtigsten Güter die wir haben, aber auch eines der teuersten“, so Sassen abschließend.